



## Protokoll

Teilnehmer Baumgartner Reto, CS, SKSF Vertreter  
Bigler Nadine, SIX (Traktandum 4)  
Bosshard Oliver, Gast ZKB  
Buensoz Marc, SNB  
Haller Peter, SIX  
Hürlimann Patric, ZKB  
Kayhan Dilek, SIX (Traktandum 5)  
Koller Hugo, UBS (teilweise)  
Métral Olivier, CS  
Neu Andreas, CS (Traktandum 5)  
Roth Thomas, Bank Rothschild (Traktandum 4)  
Scheiber Hans-Peter, SIX (Vorsitz/Protokoll)  
Soliva Florentin, SIX, Industry Relations  
Ültschi Mirco, BnP  
Waldispühl Christian, Bank Vontobel  
Weber Raphael, SIX (Traktandum 5)  
Yfantis Konstantin, UBS  
Zimmerstädt Armin, SIX (Traktandum 4)

Entschuldigt Keller Heidi, SNB  
Schwerzmann Thomas, Bank Vontobel  
Tschannen Katharina, Swisscom  
Wang Weiwei, SIX

Kopie an

Datum 11.09.2020

Ort Online wegen Covit-19

Dauer 13:30 Uhr – 17:00 Uhr

Klassifikation öffentlich

Referenz

Dateiname CAEG Protokoll Meeting vom 31082020.docx

Betreff **CAEG Meeting vom 31.08.2020**

### SIX SIS AG

Baslerstrasse 100  
CH-4600 Olten

Postanschrift:  
Postfach  
CH-4601 Olten

T +41 58 399 3111

F +41 58 499 3111

[www.six-securities-services.com](http://www.six-securities-services.com)

## Agenda

1. Begrüssung
2. Abnahme CAEG Protokoll von der Sitzung vom 08.06.2020
3. Pendenzen
4. Austausch zwischen den Fachgremien Settlement und Corporate Actions
5. SRDII update und Anforderungen auf Corporate Action Prozesse
6. Update aus den europäischen Gremien
7. Umfrage

### 1. Begrüssung

Hans-Peter begrüsst die Teilnehmer und ist froh, dass alle gesund sind. Auch dieses Mal erfolgt das Meeting mittels Telefonkonferenz aufgrund von Covid-19.

Entschuldigt haben sich:

- Heidi Keller, SNB
- Thomas Schwerzmann, Bank Vontobel
- Tschannen Katharina, Swisscom
- Wang Weiwei, SIX

### 2. Abnahme CAEG Protokoll von der Sitzung vom 08.06.2020

Florentin macht folgende Anmerkung zum, Thema „Transformation Record Date +20 Business Tage“: Florentin ist einverstanden, dass diese Pendency für die CAEG geschlossen wird. Er weist jedoch darauf hin, dass das Thema noch nicht abgeschlossen ist und wir weiterhin nicht compliant sind. EZB akzeptiert den manual workaround nicht, da die T2S Teilnehmer einen manuellen Aufwand haben. EZB erwartet eine Antwort, wie wir diese Situation ändern (spätestens beim nächsten Standards Compliance Report Q4 2020).

### 3. Pendenzen

Die Feedbacks sind in der beiliegenden Pendenzenliste nachgeführt.

### 4. Austausch zwischen den Fachgremien Settlement und Corporate Actions

Beim Austausch zwischen den zwei Fachgremien wurde das Thema Bestandestrennung intensiv besprochen. Dabei geht es darum, dass Corporate Action mittels den bestehenden Prozessen (Notification, Instruktionsfluss und Verbuchung) die Kunden anschreibt und eine Instruktion einholt wie die Kunden die Bestände getrennt halten wollen. Dazu braucht es eine Abstimmung bei den Banken zwischen der Settlement und Corporate Action Abteilung. Dabei wird eine Default Option appliziert und es braucht nur Instruktionen falls der Kunde von

Verantwortlich	Datum
----------------	-------

der Defaultoption abweichen möchte. Die Details mit den entsprechenden use cases muss in einer separaten Arbeitsgruppe mit Corporate Action und Settlement Vertretern im Detail analysiert werden. Es haben sich Tom Roth, Olivier Métral, Reto Baumgartner, Konsti Yfantis und Oliver Bosshard bereit erklärt an diesem Thema mitzuarbeiten. Herzlichen Dank.

Zum Thema „Transformation Record Date +20 Business Tage“ hat Hans-Peter informiert, dass sich das SIX Entscheidungsgremium dafür ausgesprochen hat diesen Change Request on hold zu setzen und mögliche Alternativen im Umsetzungsprojekt mit der BME zu evaluieren. Dies nicht zuletzt wegen den hohen Entwicklungskosten (ca. CHF 600'000).

**5. SRDII update und Anforderungen auf Corporate Action Prozesse**

Die folgenden SMPG Recommendations wurden besprochen:

- SRDII Indicator
- UTC Time for Deadlines
- Support for national languages

Wir haben entschieden nur den SRDII Indicator umzusetzen. Wir werden automatisiert auf den Corporate Action Swift Meldungen (MT564) den SRDII Indicator im entsprechenden Feld hinterlegen, sofern wir von unseren Verwahrstellen diese Codierung erhalten. Die Umsetzung erfolgt mit dem November Release.

Die anderen zwei Punkte werden wir nicht umsetzen.

**6. Update aus den europäischen Gremien**

SRDII

ECSDA hat einen Brief an die Europäische Kommission (EC) und ESMA gesendet. Der Brief wurde von anderen Vereinigungen wie AFME, EBF etc. ebenfalls mitunterzeichnet (nicht aber von den European Issuers).

Im Brief geht es nicht darum den negativen Entscheid der EC zur Verschiebung der SRD II Einführung zu kritisieren. Es geht darum, aufgrund der aktuell grossen Unsicherheit mit SRD II die Probleme/Risiken im operationellen Bereich nochmals darzulegen, mit der Bitte u.a. um die Aufschiebung von Sanktionen für Verfehlungen oder non-compliance Fälle um ein Jahr.

	Verantwortlich	Datum
<p>der Defaultoption abweichen möchte. Die Details mit den entsprechenden use cases muss in einer separaten Arbeitsgruppe mit Corporate Action und Settlement Vertretern im Detail analysiert werden. Es haben sich Tom Roth, Olivier Métral, Reto Baumgartner, Konsti Yfantis und Oliver Bosshard bereit erklärt an diesem Thema mitzuarbeiten. Herzlichen Dank.</p> <p>Zum Thema „Transformation Record Date +20 Business Tage“ hat Hans-Peter informiert, dass sich das SIX Entscheidungsgremium dafür ausgesprochen hat diesen Change Request on hold zu setzen und mögliche Alternativen im Umsetzungsprojekt mit der BME zu evaluieren. Dies nicht zuletzt wegen den hohen Entwicklungskosten (ca. CHF 600'000).</p> <p><b>5. SRDII update und Anforderungen auf Corporate Action Prozesse</b> Die folgenden SMPG Recommendations wurden besprochen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SRDII Indicator</li> <li>• UTC Time for Deadlines</li> <li>• Support for national languages</li> </ul> <p>Wir haben entschieden nur den SRDII Indicator umzusetzen. Wir werden automatisiert auf den Corporate Action Swift Meldungen (MT564) den SRDII Indicator im entsprechenden Feld hinterlegen, sofern wir von unseren Verwahrstellen diese Codierung erhalten. Die Umsetzung erfolgt mit dem November Release.</p> <p>Die anderen zwei Punkte werden wir nicht umsetzen.</p> <p><b>6. Update aus den europäischen Gremien</b> SRDII ECSDA hat einen Brief an die Europäische Kommission (EC) und ESMA gesendet. Der Brief wurde von anderen Vereinigungen wie AFME, EBF etc. ebenfalls mitunterzeichnet (nicht aber von den European Issuers). Im Brief geht es nicht darum den negativen Entscheid der EC zur Verschiebung der SRD II Einführung zu kritisieren. Es geht darum, aufgrund der aktuell grossen Unsicherheit mit SRD II die Probleme/Risiken im operationellen Bereich nochmals darzulegen, mit der Bitte u.a. um die Aufschiebung von Sanktionen für Verfehlungen oder non-compliance Fälle um ein Jahr.</p>		

Adressiert wurde das Schreiben nicht nur an EC, sondern auch an ESMA, in der Hoffnung und mit der Absicht, dass ESMA als zentrale Regulierungsbehörde den nationalen Behörden (welche verantwortlich für die Umsetzung und Einhaltung von SRD II in den Mitgliedstaaten sind) eine entsprechende Vorgabe/Empfehlung abgibt. Ohne eine solche Empfehlung werden nationale Behörden kaum etwas von sich aus aufschieben.

In Bearbeitung bei ECSDA ist auch ein Fragebogen zu SRD II, welcher den CSDs und deren Teilnehmern für den Dialog mit den nationalen Behörden hinsichtlich offenen Punkten und/oder ggf. Transparenz zu speziellen Ausrichtung bei der Umsetzung von SRD II hilfreich sein soll. Allfällige Auswertung der Fragebogen aus den verschiedenen Märkten wird dem FG sobald verfügbar zugänglich gemacht.

ESMA publiziert eine Liste der Schwellenwerte für den Shareholder Identifikationsprozess. HP hat diese Information am 31.8.20 an die CAEG weitergeleitet.

#### CEG – Corporate Event Group

- Vor dem Hintergrund eines einheitlichen und gesamthaften Reportings zu den verschiedenen CA Standards (CAJWG, CASG, SRD II Standards mit CA Charakter und die AMI-SeCo Collateral Management Harmonisation CA Standards) wurde ein neues Steuerungselement „CEG“ gegründet
- CASG wird aufgelöst; EZB unterstützt den regelmässigen Überwachungs und Compliance Report Prozess der CEG
- Wie und wo die GM Standards (JWGGM Standards) eingeschlossen werden, ist noch nicht abschliessend festgelegt (ggf. unter ein Dach mit den CAJWG Standards)
- Wir werden auch aus der Schweiz heraus in den nächsten Wochen einen aktuellen CA Compliance Report abgeben müssen. In welcher Form und in welchem Ausmass ist noch nicht final bestimmt. Florentin wird, sobald Klarheit vorliegt, auf dieses Fachgremium zukommen.

#### Update aus den CH Gremien

##### Swiss National Stakeholder Group (Swiss NSG)

In der Swiss NSG wurde in Ergänzung zum EZB AMI-SeCo NSG Mandat eigene Terms of Reference (TOR) definiert. Diese wurden am letzten Meeting der Swiss NSG am 26. Juni gutgeheissen. Die TOR haben den

	Verantwortlich	Datum
<p>Adressiert wurde das Schreiben nicht nur an EC, sondern auch an ESMA, in der Hoffnung und mit der Absicht, dass ESMA als zentrale Regulierungsbehörde den nationalen Behörden (welche verantwortlich für die Umsetzung und Einhaltung von SRD II in den Mitgliedstaaten sind) eine entsprechende Vorgabe/Empfehlung abgibt. Ohne eine solche Empfehlung werden nationale Behörden kaum etwas von sich aus aufschieben.</p> <p>In Bearbeitung bei ECSDA ist auch ein Fragebogen zu SRD II, welcher den CSDs und deren Teilnehmern für den Dialog mit den nationalen Behörden hinsichtlich offenen Punkten und/oder ggf. Transparenz zu speziellen Ausrichtung bei der Umsetzung von SRD II hilfreich sein soll. Allfällige Auswertung der Fragebogen aus den verschiedenen Märkten wird dem FG sobald verfügbar zugänglich gemacht.</p> <p>ESMA publiziert eine Liste der Schwellenwerte für den Shareholder Identifikationsprozess. HP hat diese Information am 31.8.20 an die CAEG weitergeleitet.</p> <p>CEG – Corporate Event Group</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor dem Hintergrund eines einheitlichen und gesamthaften Reportings zu den verschiedenen CA Standards (CAJWG, CASG, SRD II Standards mit CA Charakter und die AMI-SeCo Collateral Management Harmonisation CA Standards) wurde ein neues Steuerungselement „CEG“ gegründet</li> <li>• CASG wird aufgelöst; EZB unterstützt den regelmässigen Überwachungs und Compliance Report Prozess der CEG</li> <li>• Wie und wo die GM Standards (JWGGM Standards) eingeschlossen werden, ist noch nicht abschliessend festgelegt (ggf. unter ein Dach mit den CAJWG Standards)</li> <li>• Wir werden auch aus der Schweiz heraus in den nächsten Wochen einen aktuellen CA Compliance Report abgeben müssen. In welcher Form und in welchem Ausmass ist noch nicht final bestimmt. Florentin wird, sobald Klarheit vorliegt, auf dieses Fachgremium zukommen.</li> </ul> <p>Update aus den CH Gremien</p> <p>Swiss National Stakeholder Group (Swiss NSG)</p> <p>In der Swiss NSG wurde in Ergänzung zum EZB AMI-SeCo NSG Mandat eigene Terms of Reference (TOR) definiert. Diese wurden am letzten Meeting der Swiss NSG am 26. Juni gutgeheissen. Die TOR haben den</p>		

Fokus auf unsere spezielle Situation in der Schweiz (EU-Drittland, CHF als keine T2S Settlement Währung etc.). Die NSG wurde im Gesamtkontext mit dem swissSPTC und den Fachgremien entsprechend eingebettet. Es fehlt noch ein systembedingter Senior Management Informationsprozess im Schweizer Markt (im Sep 2020), danach können die TOR final publiziert werden.

**7. Umfrage**

Umsetzung der Empfehlungen des Globalen Forums über Transparenz und Informationsaustausch für Steuerzwecke:

Inhaberaktien sind ab Inkrafttreten des Bundesgesetzes nur noch zulässig, wenn die Aktiengesellschaft Beteiligungspapiere an einer Börse kotiert oder die Inhaberaktien als Bucheffekten im Sinne des Bucheffektengesetzes vom 3. Oktober 2008 (BEG) ausgestaltet sind. Zudem sieht das Gesetz ein Verfahren zur Identifikation der Aktionäre vor.

Bei einigen lokalen Gesellschaften ist SIX als Zahlstelle hinterlegt. Für diese Titel wird SIX die Gesellschaften anschreiben. Erkenntnisse daraus werden wir den CAEG Teilnehmern zukommen lassen.

Verantwortlich	Datum
----------------	-------

**Sitzungstermine 2020**

- 09.03.2019: ausgefallen wegen Covit-19
- 08.06.2020: online Telefonkonferenz wegen Covit-19
- 31.08.2020: online Telefonkonferenz wegen Covit-19
- 23.11.2020: online Telefonkonferenz wegen Covit-19